Einführung in die Praxisvorschläge zur Ökumenischen Kampagne 2026

Donnerstag, 19.11.26 | 17.00-19.00 Uhr | Infoveranstaltung auf Zoom

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Diese Kampagne steht das Land im Fokus. Land wird zur Ware degradiert. Heute bedroht vor allem die zunehmende Konzentration von Landbesitz die Ernährungssicherheit vieler Menschen. Weltweit bewirtschaftet ein Prozent der grössten landwirtschaftlichen Betriebe rund 70 Prozent des globalen Agrarlands. Damit befindet sich ein grosser Teil des fruchtbaren Bodens in den Händen weniger Grossgrundbesitzer:innen, Unternehmen oder nationaler Eliten. Diese entscheiden darüber, wo Landwirtschaft betrieben wird und welche Produkte angebaut werden. Durch die Priorisierung ökonomischen Wachstums wird Land zunehmend zur reinen Ware degradiert. Seine

Bedeutung als Grundlage von Zugehörigkeit, Gemeinschaft und kultureller Identität gerät dabei ebenso in den Hintergrund wie die Verwurzelung des traditionellen Wissens, von Ritualen und gelebten Traditionen.

Auch in diesem Jahr bieten wir eine öffentliche Einführung auf Zoom an, an der alle Katechet:innen, Jugendarbeitende, Pfarrpersonen und sonstige Interessenten, eingeladen sind. An dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmer:innen grundlegende Informationen zum Kampagnenthema und die Gelegenheit, sich in zwei der vier Praxisvorschläge zu vertiefen. Letztere werden nicht umfassend präsentiert – dazu dienen die Unterlagen, die ab Ende November auf sehen-und-handeln.ch/lernen bzw. sehen-und-handeln.ch/feiern zur Verfügung stehen.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Dieser link führt zur Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht nötig:

https://uzh.zoom.us/j/68804338950?pwd=MoPXinu5xUNXRYNYukCbYb9Fl3O6sq.1

Meeting-ID: 688 0433 8950 Kenncode: 987848

Ich freue mich auf den Austausch.

Herzlichst,

Fastenaktion

Amber-Louise Renold

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»
Fastenaktion
HEKS Brot für alle.